

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben I – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<p>Thema: Gelungene und misslungene Kommunikation ca. 20 Std., Aufgabenart IA Inhaltliche Schwerpunkte: – Kommunikation: Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse – Texte: Erzähltexte, Sachtexte – Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</p>	<p>Kapitel 1 (S. 8–25) Kompetenz: Kommunikation untersuchen Thema: Wie Männer und Frauen miteinander sprechen</p> <p>Kapitel 2 (S. 26–43) Kompetenz: Erzähltexte analysieren Thema: Generationen im Konflikt</p>
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...	Inhaltliche Umsetzung
– Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern (Kommunikation-Rez.)	<p>Kapitel 1 – S. 10ff.: Kommunikationsmodelle erläutern und anwenden Kommunikationsmodelle: Sender-Empfänger-Modell der Kommunikation; Vier-Seiten-Modell nach Schulz von Thun; Paul Watzlawicks Axiome zur menschlichen Kommunikation <i>Beispielaufgabe:</i> Beschreiben Sie für die Axiome von Watzlawick konkrete Beispiele aus Alltagssituationen. Kompetenzbox: Kommunikationsprozesse erläutern</p>
– Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren (Kommunikation-Rez.)	<p>Kapitel 1 – S. 12ff.: Kommunikationsstörungen erkennen und reflektieren Text: Michael Utz: Männersprache - Frauensprache <i>Beispielaufgabe:</i> Klären Sie mithilfe des Vier-Seiten-Modells das Missverständnis zwischen Mann und Frau in dem folgenden Textausschnitt von Michael Utz.</p>
– die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren (Kommunikation-Rez.)	<p>Kapitel 1 – S. 16ff.: Gespräche in literarischen Texten analysieren Texte: Jagoda Marinić: Ausgestochen (2001), Sibylle Berg: VERA sitzt auf dem Balkon (1997) <i>Beispielaufgabe:</i> Beschreiben Sie die Gesprächssituation zwischen Vera und Helge: Benennen Sie Ort, Zeit und Anlass des Gesprächs. Charakterisieren Sie die Beziehung der Gesprächspartner sowie die Gesprächsziele. Kompetenzbox: Gespräche in literarischen Texten untersuchen</p>
– erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln (Texte-Rez.)	<p>Kapitel 2 – S. 28ff.: Erzähltexte untersuchen – Kurzgeschichten und Parabeln Texte: Peter Bichsel: Die Tochter (1986), Margret Steenfatt: Im Spiegel (1984), Franz Kafka: Heimkehr (1920), Günter Kunert: der verlorene Enkel (1975) <i>Beispielaufgabe:</i> Weisen Sie mithilfe der Checkliste nach, dass es sich bei dem Text um eine Kurzgeschichte handelt. Überlegen Sie, warum die Autorin diese Textsorte gewählt hat. Beachten Sie, dass nicht jede Kurzgeschichte alle Merkmale der Textsorte aufweist. Kompetenzbox: Erzähltexte untersuchen</p>
– literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren (Texte-Pro.)	<p>Kapitel 2 – S. 34ff.: Einen Romanauszug gestaltend interpretieren Text: Que Du Luu: Vielleicht will ich alles (2011, Ausschnitt) <i>Beispielaufgabe:</i> Verfassen Sie einen eigenen Figurendialog zwischen Addi und Alicia. Beachten Sie die Kompetenzbox. Kompetenzbox: Eine gestaltende Interpretation verfassen</p>
– den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätsmerkmalen identifizieren (Texte-Rez.)	<p>Kapitel 2 – S. 32: Fiktionalität erkennen Text: Günter Kunert: Der verlorene Enkel (1975) <i>Beispielaufgabe:</i> Arbeiten Sie den Unterschied zwischen literarischen (fiktionalen) und nicht-literarischen (faktualen) Texten heraus.</p>
– in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden (Texte-Pro.)	<p>Kapitel 2 - S. 30f.: Parabeln verstehen Text: Franz Kafka: Die Heimkehr (1920) <i>Beispielaufgabe:</i> Prüfen Sie, ob und inwiefern die Tagebucheinträge und der Brief Kafkas Ihr Verständnis von „Heimkehr“ erweitern, vertiefen oder verändern.</p>

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben I – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<p>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (Texte-Rez.)</p> <p>– für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen (Texte-Pro.)</p>	<p>Kapitel 2 - S. 38: Die Analyse eines Erzähltextes verfassen <i>Beispielaufgabe: Untersuchen Sie den folgenden Ausschnitt aus einem Schülertext. Bestimmen Sie, ob der Ausschnitt aus der Einleitung, dem Hauptteil oder dem Schluss der Analyse stammt und leiten Sie eine Gliederung ab. Beurteilen Sie die sachliche und sprachliche Richtigkeit.</i> Klausurvorbereitung: Analyse eines Erzähltextes <i>Beispielaufgabe: Überarbeiten Sie Ihre Texte, indem Sie sie in gesonderten Durchgängen überprüfen. Nutzen Sie die Checkliste.</i> Checkliste: Eine gestaltende Interpretation überarbeiten</p>
<p>– aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte-Rez.)</p>	<p>Kapitel 1 – S. 25: Klausurvorbereitung: Analyse eines literarischen Gesprächs <i>Beispielaufgabe: Machen Sie sich klar, welche Hilfen die Aufgabenstellung für Ihre Klausur liefert: Welche Aspekte des literarischen Gesprächs sollen Sie untersuchen? / Worin besteht der Unterschied zwischen dem Anlass und der Situation eines Gesprächs?</i></p>
<p>– ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (Texte-Pro.)</p> <p>– zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen (Texte-Pro.)</p> <p>– in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden (Texte-Pro.)</p>	<p>Kapitel 1 Kompetenzbox: Literarische Gespräche schriftlich analysieren Klausurvorbereitung: Analyse eines literarischen Gesprächs Texte: Burkhard Spinnen: Ente Orange (2006), Selim Özdoğan: Zuerst den Linken (2003) <i>Beispielaufgabe: Setzen Sie den Dialog aus dem Artikel fort. Erläutern Sie anschließend, wie Sie dabei vorgegangen sind.</i> Kapitel 2 Kompetenzboxen: Eine gestaltende Interpretation verfassen, Die Analyse eines Erzähltextes verfassen Klausurvorbereitung: Analyse eines Erzähltextes Text: Karin Reschke: An den Strand ... (1996), Nadja Einzmann: An manchen Tagen (2001) <i>Beispielaufgabe: Analysieren Sie den Erzähltext „An manchen Tagen“ von Nadja Einzmann, indem Sie die Gründe für das Verhalten der Erzählerin erläutern, die erzählerische und sprachliche Gestaltung untersuchen, überprüfen, ob es sich bei dem Text um eine Kurzgeschichte handelt.</i></p>
<p>– grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen (Sprache-Rez.)</p>	<p>Kapitel 2 – S. 40f.: Sprachtraining: Häufige Grammatikfehler vermeiden <i>Beispielaufgabe: Berichtigen Sie die grammatischen Fehler in den folgenden Sätzen. Begründen Sie Ihre Korrekturen.</i></p>
<p>– weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (Sprache-Pro.)</p> <p>– die normgerechte Verwendung der Sprache (RS, GR, Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten (Sprache-Pro.)</p>	<p>Kapitel 1 – S. 18ff.: Literarische Gespräche schriftlich analysieren <i>Beispielaufgabe: Untersuchen und beurteilen Sie den folgenden Schülertext: Skizzieren Sie die Gliederung des Textes. / Benennen Sie die Aspekte des Gesprächs, auf die der Schülertext eingeht. / Notieren Sie in Stichpunkten, wie die Lücken inhaltlich zu füllen sind. / Bewerten Sie die sprachliche und stilistische Angemessenheit des Textes.</i> Kapitel 1 – Sprachtraining: Gliederungssignale erkennen und anwenden <i>Beispielaufgabe: Überarbeiten Sie den folgenden Schülertext. Fügen Sie die Sätze zusammen oder gestalten Sie die Satzverknüpfungen so, dass Wiederholungen vermieden werden.</i></p>

Unterrichtsvorhaben II – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
---------------------------------------	---------------------------------------

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben II – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<p>Thema: Fremdheitserfahrungen in lyrischen Texten ca. 20 Std., Aufgabenart IA Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte: lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang, Sachtexte zum Thema – Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache – Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation 	<p>Kapitel 3 (S. 44–67) Kompetenz: Lyrische Texte analysieren und deuten Thema: Selbst sein, fremd sein</p>
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...	Inhaltliche Umsetzung
<p>– lyrische Texte (in einem thematischen Zusammenhang) unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln (Texte-Rez.)</p>	<p>S. 46ff.: Lyrische Texte erschließen – Das Fremde in mir Texte: Bosse: Kamikazeherz (2005), Eugenijus Ališanka: identitätskrise (2005), Friederike Mayröcker: Der Aufruf (1974), Julia Engelmann: One Day (2013), Christoph W. Bauer: fremd bin ich eingezogen unter meine haut (2009), Robert Gernhardt: Noch einmal: Mein Körper (1987), Annette von Droste-Hülshoff: Das Spiegelbild (1844) <i>Beispielaufgabe:</i> Beschreiben Sie die Form des Gedichts. Ermitteln Sie mithilfe der Checkliste, welche Merkmale Bauer von der Gedichtform des Sonetts übernimmt und was er verändert. Kompetenzbox: Lyrische Texte untersuchen</p>
<p>– literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (Texte-Pro.) – Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen (Kommunikation-Pro.)</p>	<p><i>Beispielaufgabe:</i> Bereiten Sie den Text von Julia Engelmann für eine Slam-Performance vor der Klasse vor: Erproben Sie verschiedene Körperhaltungen, Mimik und Sprechweisen für Ihre Performance. Versetzen Sie sich dazu in die Lage des Ichs. / Überlegen Sie, auf welche Weise Sie während Ihrer Performance das Publikum für sich gewinnen können. / Präsentieren Sie den Text vor der Klasse und stimmen Sie gemeinsam über den Sieger oder die Siegerin ab.</p>
<p>– in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden (Texte-Pro.)</p>	<p>S. 59ff.: Die Analyse eines lyrischen Textes verfassen Text: Adel Karasholi: Umarmung der Meridiane (1978) <i>Beispielaufgabe:</i> Untersuchen Sie die folgenden Materialien und stellen Sie einen Zusammenhang zwischen den Ergebnissen Ihrer Analyse zum Gedicht von Karasholi und den textüberschreitenden Aspekten her.</p>
<p>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (Texte-Rez.) – für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen (Texte-Pro.)</p>	<p>S. 59ff.: Die Analyse eines lyrischen Textes verfassen <i>Beispielaufgabe:</i> Besprechen Sie die Stärken und Schwächen der folgenden Gliederung. Nutzen Sie die Checkliste. Schreiben Sie ein Feedback an die Verfasserin. Checkliste: Eine Gliederung erstellen und prüfen <i>Beispielaufgabe:</i> Beurteilen Sie, wie die Materialien in dem folgenden Schülertext für eine Deutung des Gedichts von Karasholi genutzt wurden.</p>
<p>– aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte-Rez.)</p>	<p>S. 66: Klausurvorbereitung: Analyse eines lyrischen Textes <i>Beispielaufgabe:</i> Untersuchen Sie die Aufgabenstellung. Klären Sie dazu nacheinander was Sie tun müssen (Operatoren beachten), welche Schwerpunkte der Analyse vorgegeben sind, auf welches Wissen Sie zurückgreifen können.</p>

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben II – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<p>– ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (Texte-Pro.)</p> <p>– zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen (Texte-Pro.)</p> <p>– in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden (Texte-Pro.)</p>	<p>Kompetenzbox: Eine Lyrikanalyse schreiben</p> <p>Klausurvorbereitung: Analyse eines lyrischen Textes</p> <p>Texte: Adel Karasholi: Umarmung der Meridiane (1978), Dragica Rajčić: hunderste gedicht ohne trenen (2000), Clara Tauchert-da Cruz: Insel (1987)</p> <p><i>Beispielaufgaben:</i> <i>Formulieren Sie Einleitung und Schluss für eine Analyse des Gedichts von Şenocak. Lassen Sie einen Mitschüler oder eine Mitschülerin Gliederungspunkte für den Hauptteil formulieren. Tauschen Sie sich über die Ergebnisse aus.</i> <i>Ordnen Sie Ihre Analyseergebnisse, fertigen Sie eine Gliederung und schreiben Sie eine vollständige Analyse des Gedichts „Umarmung der Meridiane“. Orientieren Sie sich an der Kompetenzbox.</i></p>
<p>– Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern (Texte-Pro.)</p>	<p>S. 46ff.: Lyrische Texte thematisch erschließen</p> <p><i>Beispielaufgabe: Erschließen Sie den Text von Julia Engelmann unter thematischen Aspekten. Gehen Sie strophenweise vor und ergänzen Sie die folgende Tabelle:</i> <i>Thematischer Aspekt - Ergebnis der Erschließung - Textbelege</i></p>
<p>– mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln (MedienPro.)</p>	<p>S. 56: Einen lyrischen Text medial gestalten</p> <p>Text: Advanced Chemistry: Fremd im eigenen Land (1992)</p> <p><i>Beispielaufgabe: Bereiten Sie den Song für eine Verfilmung vor. Arbeiten Sie in Gruppen. Legen Sie die Reihenfolge der Szenen in einem Storyboard wie unten fest. Notieren Sie zu jeder Szene den Zeitumfang und die filmischen Mittel.</i></p> <p>Kompetenzbox: Einen lyrischen Text als Kurzfilm gestalten</p>
<p>– Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben (Sprache-Rez.)</p>	<p>S. 52ff.: Den Zusammenhang von Inhalt, Form und Sprache untersuchen</p> <p>Text: Marita Fischer: Annette von Droste-Hülshoff: Das Spiegelbild (Ausschnitt, 1956)</p> <p><i>Beispielaufgabe: Untersuchen Sie den literaturwissenschaftlichen Text zum Gedicht von Droste-Hülshoff. / Nutzen Sie die Checkliste, um Verständnisprobleme zu lösen. / Fassen Sie zusammen, welche Untersuchungsaspekte Fischer in Ihre Deutung einbezieht. / Untersuchen Sie den Umgang mit Textbelegen. / Ermitteln Sie, wie ein Zusammenhang zwischen Inhalt, Form und Sprache hergestellt wird.</i></p> <p>Checkliste: Fachsprachliche Texte verstehen</p>
<p>– sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen (Sprache-Rez.)</p>	<p>S. 50f.: Form und Sprache in lyrischen Texten analysieren</p> <p>Text: Christoph W. Bauer: fremd bin ich eingezogen unter meine haut (2009)</p> <p><i>Beispielaufgabe: „so lässt sich das am anschaulichsten sagen“ (V. 2). Beschreiben Sie die sprachliche Gestaltung des Gedichts und beurteilen Sie, ob damit Anschaulichkeit erreicht wird. Achten Sie auf den Sprachstil, Wortwahl und Satzbau, Stilmittel und Bildlichkeit.</i></p> <p>Sprachtraining: Rhetorische Figuren und sprachliche Mittel erkennen</p>
<p>– weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (Sprache-Pro.)</p>	<p>S. 59ff.: Die Analyse eines lyrischen Textes verfassen</p> <p>Text: Adel Karasholi: Umarmung der Meridiane (1978)</p> <p><i>Beispielaufgabe: Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Gedicht von Karasholi. Formulieren Sie Ihr eigenes Textverständnis in einem Satz. „Die Meridiane stehen symbolisch für zwei Welten, Kulturen und Sprachen, die das lyrische Ich in seiner Identität vereinen möchte.“</i></p>

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben III – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<p>Thema: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen und Sachtexten ca. 20–25 Std., Aufgabenart IA, IIA</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte: Drama (eine Ganzschrift), Sachtexte – Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache – Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation 	<p>Kapitel 4 (S. 68–87) Kompetenz: Dramentexte analysieren Thema: „Was einmal gedacht wurde, kann nicht mehr zurückgenommen werden“</p> <p>Kapitel 5 (S. 88–107) Kompetenz: Sachtexte analysieren und erörtern Thema: Das geht uns alle an!</p>
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...	Inhaltliche Umsetzung
– dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln (Texte-Rez.)	<p>Kapitel 4 – S. 70ff.: Dramenszenen erschließen Texte: Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker (Ausschnitte, 1962) <i>Beispielaufgabe:</i> Diskutieren Sie, welche Darstellung die Figurenkonstellation in der Szene am ehesten verdeutlicht. Begründen Sie Ihre Ansicht. Kompetenzbox: Dramatische Texte analysieren</p>
– die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen (Texte-Rez.) – in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden (Texte-Pro.)	<p>Kapitel 4 – S. 76ff.: Zeitgeschichtliche Bezüge eines Dramas aufzeigen Texte: Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker, Friedrich Dürrenmatt: Heller als tausend Sonnen: Zu einem Buch von Robert Jungk (1956) <i>Beispielaufgabe:</i> Lesen Sie den Text über die Atombombenabwürfe und überlegen Sie anhand des Szenenausschnitts, wie das Thema im Stück aufgegriffen wird.</p>
– literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (Texte-Pro.) – Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen (Kommunikation-Pro.)	<p>Kapitel 4 – S. 80ff.: Einen dramatischen Text szenisch lesen <i>Beispielaufgabe:</i> Bilden Sie Gruppen und bereiten Sie den Text für eine szenische Lesung vor. Proben Sie Sprechweisen, Mimik und Gestik, um die Figurenrede zu unterstützen. / Nehmen Sie geeignete Körperhaltungen und Positionen ein. / Tragen Sie Ihre szenischen Lesungen vor und geben Sie sich gegenseitig Feedback. Kompetenzbox: Einen dramatischen Text szenisch lesen</p>
– den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz) (Texte-Rez.)	<p>Kapitel 4 – S. 70ff.: Dramenszenen erschließen <i>Beispielaufgabe:</i> Ordnen Sie die Szene in den Gesamtzusammenhang des Stückes ein. Nutzen Sie dazu die Checkliste und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit einem Partner. Checkliste: Eine Szene in den Gesamtzusammenhang des Dramas einordnen</p>
– die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren (Kommunikation-Rez.)	<p>Kapitel 4 – S. 73ff.: Dramatischen Konflikt und Dialoggestaltung analysieren <i>Beispielaufgabe:</i> Untersuchen Sie die Dialoggestaltung der Szene: Benennen Sie das Gesprächsthema. / Erläutern Sie, wie sich die Figurenbeziehungen im Gesprächsverlauf verändern. / Beschreiben Sie das Gesprächsverhalten. Beachten Sie die Regieanweisungen.</p>

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben III – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> – komplexe kontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren (Texte-Rez.) – Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden, (Texte-Rez.) 	<p>Kapitel 5 – S. 90ff.: Sachtexte analysieren Texte: Thomas Gensicke: Interesse Jugendlicher an der Gesellschaft (Shell-Jugendstudie 2010), Stéphane Hessel: Empört euch! (2011) Kompetenzbox: Sachtexte analysieren <i>Beispielaufgaben: Lesen Sie den Informationstext zu Stéphane Hessel und besprechen Sie, welche Erwartungen Sie an den Inhalt seines Essays haben. Erläutern Sie die Absicht, die mit dem Text verfolgt wird. / Belegen Sie anhand von Textstellen, was Hessel bei seinen Lesern erreichen will. / Ermitteln Sie die Gründe für den Appell und nennen Sie die angesprochenen Leser.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (Texte-Rez.) – für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen (Texte-Pro.) 	<p>Kapitel 4 – S. 96ff.: Die Analyse eines Sachtextes verfassen Text: Michael Bauchmüller: Billig ist schlecht (2013) <i>Beispielaufgabe: Beurteilen Sie die Analyse. Nutzen Sie dazu die Kompetenzbox und beantworten Sie die folgenden Fragen: Was ist inhaltlich gelungen? Welche Untersuchungsaspekte könnten ergänzt werden? / Wie bewerten Sie den Textaufbau, die Gestaltung der Überleitungen sowie den Stil? / Was halten Sie von der Form? Wurden Zitate korrekt angegeben?</i> Checkliste: Die Analyse eines Sachtextes überarbeiten</p>
<ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte-Rez.) 	<p>Kapitel 5 – S. 104: Klausurvorbereitung Texte: Armut in Deutschland – ein Widerspruch? (2011) <i>Beispielaufgabe: Klären Sie die Aufgabenstellung: Welche Aspekte des Textes sollen Sie untersuchen? / Welche Hinweise auf den Argumentationsaufbau des Textes liefert die zweite Aufgabe?</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> – ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (Texte-Pro.) – zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen (Texte-Pro.) – in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden (Texte-Pro.) 	<p>Kapitel 4 Kompetenzbox: Die Analyse einer Dramenszene verfassen Klausurvorbereitung: Analyse einer Dramenszene Texte: Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker. Erster Akt (Ausschnitte) <i>Beispielaufgabe: Verfassen Sie Subtexte: Wählen Sie einen der drei Physiker in dem Szenenausschnitt und formulieren Sie für mindestens drei Stellen des Textes seine unausgesprochenen Gedanken.</i> Kapitel 5 Kompetenzboxen: Die Analyse eines Sachtextes verfassen, Eine Stellungnahme zu einem Sachtext verfassen Klausurvorbereitung: Analyse eines Sachtextes Texte: Michael Bauchmüller: Billig ist schlecht (2012), Armut in Deutschland - Ein Widerspruch? <i>Beispielaufgabe: Schreiben Sie eine Stellungnahme (ca. 300 Wörter) zu „Empört euch!“ von Stéphane Hessel.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren (Kommunikation-Rez.) – sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen (Sprache-Rez.) 	<p>Kapitel 5 – S. 92ff.: Die sprachliche Gestaltung und die Wirkung von Sachtexten untersuchen Text: Stéphane Hessel: Empört euch! (2011) <i>Beispielaufgabe: Stellen Sie in einem zusammenhängenden Text dar, welche Strategien Hessel in seinem Essay anwendet, um seine Leser zu erreichen. Nutzen Sie Ihre Vorarbeiten und ergänzen Sie den Lückentext. Stellen Sie abschließend Ihre persönliche Einschätzung zur Wirkung des Textes dar.</i> Sprachtraining: Sprachliche Mittel des Leserlenkung erkennen <i>Beispielaufgabe: Benennen und erläutern Sie die Stilmittel in den folgenden Sätzen aus dem Text von Michael Bauchmüller. Halten Sie Ihre Ergebnisse in einer Tabelle fest.</i></p>

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben III – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> – weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (Sprache-Pro.) – die normgerechte Verwendung der Sprache (RS, GR, Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten (Sprache-Pro.) 	<p>Kapitel 4 – S. 82f.: Die Analyse einer Dramenszene verfassen <i>Beispielaufgabe: Überarbeiten Sie den folgenden Ausschnitt aus einem Schülertext zur Salomo-Szene. Achten Sie besonders auf Sprache, Stil und die Formulierung gedanklicher Zusammenhänge.</i></p> <p>Sprachtraining: Häufige Kommasatzungsfehler vermeiden <i>Beispielaufgabe: Schreiben Sie den folgenden Schülertext ab und setzen Sie die fehlenden Kommas. Begründen Sie jeweils.</i></p> <p>Kapitel 5 – S. 101ff.: Eine Stellungnahme zu einem Sachtext verfassen <i>Beispielaufgabe: Bewerten Sie mithilfe des Sprachtipps die sprachliche Umsetzung der Argumentation.</i></p>

Unterrichtsvorhaben IV – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<p>Thema: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft ca. 25 Std., Aufgabenart IV</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien – Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten, Aspekte der Sprachentwicklung – Texte: Sachtexte – Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation 	<p>Kapitel 6 (S. 108–127) Kompetenz: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes Thema: Medienlust, Medienfrust</p> <p>Kapitel 7 (S. 128–147) Kompetenz: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes Thema: Sprachvarietäten, Sprachwandel, Sprachsystem</p> <p>Kapitel 8 (S. 148–167) Kompetenz: Diskutieren, Protokollieren, Referieren Thema: Generation öffentlich!?</p>
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen (Medien-Rez.) – die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten (Medien-Rez.) – Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, evtl. Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen (Medien-Rez.) 	<p>Inhaltliche Umsetzung</p> <p>Kapitel 6 – S. 113ff.: Sendeformate untersuchen und bewerten Texte: Christoph Forsthoff: Jauchs Infotainment über die braune Gefahr (2011), Polit-Talk mit absoluter Mehrheit, <i>Beispielaufgabe: Untersuchen und bewerten Sie eine politische Talkshow Ihrer Wahl. Arbeiten Sie in Gruppen. Diskutieren Sie Ihre Untersuchungsergebnisse unter der Fragestellung, welche Wirkung die Sendung bei den Zuschauern erreichen soll und ob das gelungen ist.</i> Kompetenzbox: Sendeformate analysieren</p> <p>Kapitel 6 – S. 113ff.: Sendeformate untersuchen und bewerten <i>Beispielaufgabe: Diskutieren Sie, ob Sie als Zielpublikum die „Absolute Mehrheit“ anderen Polit-Talks vorziehen würden. Gehen Sie auf die mediale Aufmachung der Sendung ein.</i> Selbstlernen – S. 199: TV-Nachrichten auf RTL II und ARD im Vergleich: Berichterstattung über die Pläne zum Ausbau des Stromnetzes</p> <p>Kapitel 8 – S. 148ff.: Generation öffentlich!? Texte: Chefs prüfen Bewerber in sozialen Netzwerken (2009), Hausaufgaben per Facebook? – Die Klasse 10b diskutiert, Sebastian Lauterbach: Immer und überall (2013) <i>Beispielaufgabe: „Das Ausspionieren von Jobbewerbern durch Arbeitgeber ist unmoralisch.“ Lesen Sie die Äußerungen von Alina und Emre und diskutieren Sie die These in der Klasse.</i></p>

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben IV – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
– sachgerecht und kritisch zw. Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren (Medien-Rez.)	Kapitel 8 – S. 156ff.: Ein komplexes Thema eingrenzen, Informationen beschaffen und Informationsquellen bewerten Checkliste: Bewertung von Informationsquellen
– selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen (Medien-Pro.) – die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen (Medien-Pro..)	Kapitel 8 – S. 159ff.: Referate konzipieren und anschaulich präsentieren <i>Beispielaufgabe: Präsentationsfolien sind eine wichtige Hilfe für den Vortragenden und die Zuhörer. Entscheiden Sie mithilfe der Tabelle, ob die Folie oben diese Hilfe leistet: Die Folie hilft den Vortragenden / Die Folie hilft den Zuhörern</i> Checkliste: Präsentationsfolien bewerten
– selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen (Medien-Pro.)	Kapitel 8 – S. 159ff.: Referate konzipieren und anschaulich präsentieren <i>Beispielaufgabe: Nennen Sie zu jeder der folgenden Visualisierungsformen ein konkretes Beispiel zu dem Thema „Gefahren der Internet-Kommunikation“: Bild, Mindmap, Tabelle, Zeitstrahl, u.a.</i> Selbstlernen: Visualisierung von Sachverhalten
– Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion am Beispiel der Fachsprache beschreiben (Sprache-Rez.)	Kapitel 7 – S. 130ff.: Varietäten der Sprache erkennen und beschreiben Texte: Ruhrdeutsch verschwindet aus dem Alltag, Robert Griebek: Der Turm von Schwafel (2010), Erasmus v. Rotterdam: Das Lob der Torheit (1509), „Ja natürlich, Herr Doktor“, Varietäten: Sprachen in der Sprache <i>Beispielaufgaben: Erklären Sie, weshalb in diesem Text die medizinische Fachsprache als Umgangssprache der Ärzte und des medizinischen Personals dargestellt wird.</i>
– aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre soziokulturelle Bedingtheit erklären (Sprache-Rez.)	Kapitel 7 – S. 134ff.: Den Sprachwandel betrachten Texte: Sarah Schaschek: Deutsch lebt (2013), Tobias Hürter: Wird Deutsch zum Regionaldialekt? (2008) <i>Beispielaufgabe: Fassen Sie die Forschungsergebnisse zur Veränderung des deutschen Wortschatzes schriftlich zusammen.</i>
– verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden (Sprache-Rez.)	Kapitel 7 – S. 136: Sprachebenen <i>Beispielaufgabe: Beschreiben Sie mithilfe des Schaubilds die Ebenen der Sprachbetrachtung. Arbeiten Sie in Gruppen und stellen Sie anhand der Beispiele jeweils eine Ebene vor.</i>
– sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern (Sprache-Rez.)	Kapitel 6 – S. 122f: Sprachtraining: Sachlich-informierend schreiben <i>Beispielaufgaben: Vergleichen Sie die unterschiedlichen Formulierungen in den folgenden Satzpaaren. Benennen Sie die Veränderungen und beschreiben Sie ihre Wirkung.</i>
– weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien beurteilen und überarbeiten (Sprache-Pro.) – die normgerechte Verwendung der Sprache (RS, GR, Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten (Sprache-Pro.)	Kapitel 6 – S. 116ff: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes <i>Beispielaufgabe: Beurteilen Sie den Schülertext. Nutzen Sie die Checkliste, um zu prüfen, ob die Anforderungen an das informierende Schreiben erfüllt sind.</i> Kapitel 7 – S. 138ff.: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes Sprachtraining: Häufige Rechtschreibfehler vermeiden <i>Beispielaufgabe: -lich oder -ig? Setzen Sie das richtige Suffix entsprechend der Wortbedeutung ein.</i>
– Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren (Texte-Pro.)	Kapitel 8 – S. 154f.: Gesprächsverläufe und -ergebnisse protokollieren Kompetenzbox: Gesprächsverläufe und -ergebnisse protokollieren

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben IV – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
– komplexe diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Infos analysieren (Texte-Rez.)	Kapitel 6– S. 110 ff.: Diskontinuierliche Sachtexte erschließen Texte: Talkshow-Statistik, Gerhard Mester: Talk im Ersten, Kennzahlen zu den politischen Talkshows Kompetenzbox: Diskontinuierliche Sachtexte erschließen
– Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden (Texte-Rez.)	Kapitel 6 – S. 116ff: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes <i>Beispielaufgabe:</i> Prüfen Sie die Informationen zu Autor und Quelle der Materialien. Bewerten Sie anhand der Herkunft der Materialien die Aussageabsicht und Glaubwürdigkeit. Kapitel 7 – S. 138ff.: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes
– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (Texte-Rez.) – für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen (Texte-Produktion)	Kapitel 6 – S. 116ff: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes <i>Beispielaufgabe:</i> Begründen Sie, welche der folgenden beiden Einleitungen sich für den informierenden Brief besser eignen würde. Überlegen Sie, wie am Schluss des Textes ein Bezug dazu hergestellt werden könnte. Kapitel 7 – S. 138ff.: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes <i>Beispielaufgabe:</i> Untersuchen Sie die beiden Gliederungen für den Informationstext: Ermitteln Sie, welche Gliederungsidee jeweils zugrunde liegt. / Bewerten Sie die Gliederungen. Begründen Sie, welche Sie für gelungener halten.
– aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte-Rez.)	Kapitel 6 – S. 127: Klausurvorbereitung Kapitel 7 – S. 147: Klausurvorbereitung
– ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (Texte-Pro.) – zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen (Texte-Pro.) – ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten (Texte-Pro.) – in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden (Texte-Pro.)	Kapitel 6 – S. 116ff: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes Texte: “Scripted Reality ist nicht genug gekennzeichnet” (2011), Marie-Luise Nilges: Wirklicher als die Realität? (2014), u.a. <i>Beispielaufgabe:</i> Verfassen Sie auf der Basis der Materialien 1–4 einen Informationstext über Scripted-Reality-Formate. Der Text soll in der Schulzeitung Ihrer Schule erscheinen. Kapitel 7 – S. 138ff.: Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes Texte: Sascha Lobo: Wortschatz (2011), Markus Lippold: 5.000 neue Wörter von Alkoholschloss bis Zockerpapier (2013), u.a. <i>Beispielaufgabe:</i> Verfassen Sie auf der Basis der Materialien 1–3 einen Informationstext über Neologismen im Deutschen für ein Lernplakat in Ihrem Kursraum. Der Text soll über Arten, Umfang und Ursachen von Wortneubildungen informieren. Arbeiten Sie zu zweit. Kompetenzbox (in Kapitel 6 und 7): Materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes Klausurvorbereitung (in Kapitel 6 und 7): Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes
– Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern (Texte-Pro.)	Kapitel 8 – S. 166f.: Sprachtraining: Korrekt zitieren und paraphrasieren <i>Beispielaufgabe:</i> Schreiben Sie die Sätze auf der rechten Seite ab und kennzeichnen Sie die direkten Zitate aus den Ausschnitten der linken Seite. Geben Sie auch die Quelle korrekt an.

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen
Schulinternes Curriculum für das Fach Deutsch
mit deutsch.kompetent Nordrhein-Westfalen – Einführungsphase

deutsch.kompetent für die Einführungsphase Nordrhein-Westfalen ISBN 978-3-12-350501-0

Unterrichtsvorhaben IV – Kernlehrplan	deutsch.kompetent Kapitelschwerpunkte
<p>– kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen (Kommunikation-Rez.)</p> <p>– den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation-Rez.)</p> <p>– Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren (Kommunikation-Pro.)</p>	<p>Kapitel 8 – S. 150ff: Diskussionen führen und beurteilen Text: Hausaufgaben per Facebook? – Die Klasse 10b diskutiert <i>Beispielaufgabe: Erschließen Sie den Diskussionsverlauf mithilfe folgender Fragen: Inwiefern beziehen sich die einzelnen Beiträge inhaltlich auf das Thema? / Welche Aspekte des Themas werden angesprochen, welche ausgespart? / Sind die Beiträge sachlich ausgewogen und ergiebig für den Verlauf der Diskussion? / Welche Diskussionsergebnisse werden erzielt?</i></p> <p>Kapitel 8 – S. 163ff: Referate halten und beurteilen <i>Beispielaufgabe: Prüfen Sie die beiden Schüleräußerungen mithilfe der Checkliste und beantworten Sie folgende Fragen: Zu welchen Aspekten des Referats äußern sich die Schüler? / Ist das Feedback hilfreich für den Referenten? Begründen Sie Ihre Meinung.</i> Checkliste: Referate bewerten und ein Feedback geben</p>
<p>– Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten (Kommunikation-Pro.)</p> <p>– sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren (Kommunikation-Pro.)</p> <p>– sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen (Kommunikation-Pro.)</p> <p>– sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen (Sprach-Pro.)</p>	<p>Kapitel 8 – S. 150ff: Diskussionen führen und beurteilen <i>Beispielaufgabe: Führen Sie eine Fishbowl-Diskussion zu der Frage, wie Sie die ständige Erreichbarkeit durch digitale Kommunikation bewerten. Erarbeiten Sie vorher für die Schüler im Außenkreis einen Beobachtungsbogen zum Diskussionsverhalten.</i> Kompetenzbox: Diskussionen führen und beurteilen</p> <p>Kapitel 8 – S. 156ff.: Referate ausarbeiten, präsentieren und beurteilen <i>Beispielaufgabe: Erproben Sie die Technik von Spiegelreferaten zu einem selbstgewählten Thema: Jeder Referent bekommt zwei Assistenten, die alle zwei Minuten das Gehörte inhaltlich knapp zusammenfassen und ein Feedback formulieren.</i> Kompetenzbox: Ein Referat ausarbeiten und präsentieren</p>